

ANLIEGEN

Die Gezeiten des Lebens bringen Ebbe und Flut. Mal hängen wir im Alltagsmodder, mal ist Sturm. Das geht allen so, kein Grund zur Aufregung! Aber manchmal fühlen wir, dass etwas völlig verkehrt läuft. Wir verlieren uns in Nebelwänden und spüren in uns eine graue Müdigkeit. Daraus kann leicht ein Dauerzustand werden. Selbstzweifel und Sinnlosigkeit machen dann jeden Anlauf, es sich gut gehen zu lassen, sehr schwer.

Wenn wir nicht die Notbremse ziehen, ist dies auf Dauer eine sichere Art irgendeiner Krankheit zu erschaffen. Meist fehlt uns aber die Vorstellung, wie wir etwas ändern können, als ob die Gebrauchsanweisung für das Leben unterwegs verloren gegangen ist.

Manchmal sind es große schockartige Verletzungen, die solche Zustände hervorrufen. Aber auch ein ganz "normales" Leben kann nach und nach zu einer solchen Zermürbung führen.

Gerade Frauen sind bemüht, diesen Zustand tapfer zu akzeptieren und sich den Rest eben "abzuschminken". Aus Leben, wird überleben. Wir probieren Vieles aus, um unsere vertraute Verzweiflung zu managen: Entspannungsübungen, Bachblüten, Urlaub, Kino, Alkohol, Affären, Einkaufen, Gespräche, Schokolade und eventuell auch eine der vielen Therapieformen. Manche Frauen fühlen sich damit gut und experimentieren mit verschiedenen Bewältigungsstrategien weiter. Andere sind am Ende mit ihrem "Latein" und haben in diesem Karussell die Hoffnung verloren, auf diese Weise weiter zu kommen.

EINLADUNG

Die Einladung geht an Sucherinnen, die verstehen, dass "das" nicht das ganze "Leben vor dem Tod" sein kann. Frauen, die mit ihren bekannten Bewältigungsstrategien unzufrieden sind, die den Mut haben, jeden Weg heraus aus dem Irrgarten von Krankheit und Entwurzelung zu gehen, sind angesprochen. Es braucht Mut übliche Pfade zu verlassen, wenn neue Wege am Anfang schmerzlich sind.

Es braucht Mut, den Traum von einem erfüllten Leben "trotz alledem" weiter und weiter zu träumen, auf der Suche zu bleiben.

Eingeladen sind Frauen, die bereit sind alles Alte schonungslos zu überprüfen und die ihre Kraft zurück haben wollen.

Eingeladen sind alle, die wissen, dass ein roter Faden im Leben erarbeitet werden kann und dass wir ihn brauchen. Jeder Schmerz, jede Angst und jede Sucht ist letztlich eine beständige Form von Heimweh. Nach was?

Wir wissen es und wir wissen es nicht. Das angebotene Training will die erinnern, die es wissen wollen und bereit sind, dafür etwas zu wagen. Erlernte Glaubenssätze, einschließlich der Vorurteile über sich selbst, hinter sich zu lassen, ist eine große Herausforderung. Eingeladen sind Frauen, die bereit sind, Krankheit, Streit, Einsamkeit, Verzweiflung und Zweifel als Geburtswehen zu nutzen. Wir können uns einem Leben öffnen, das ein "Weg mit Herz" ist. Dies ist der Weg der Heilung im tiefsten Sinn.

AUFBAU

Sich in einer Gemeinschaft auf eine Heilreise zu begeben ist eine sehr alte, schamanische Tradition. Wir können dieses Motiv aufgreifen und daran anknüpfen. Wir werden uns zusammen auf eine Art Abenteuerreise in die "Wüsten unseres Alltags" und den "Dschungel unserer Bedürfnisse" begeben. Wir werden die "sieben Weltmeere" unserer Träume wieder befahren und dort mit Stürmen und Klippen kämpfen lernen. Stationen unserer eigenen Lebensreise zeigen sich so in einem neuen Licht. Das Gruppenerlebnis ist notwendig, um Erkenntnisse direkt in die Tat umzusetzen.

Strenge Regeln die nur für diese Zeit gelten sind notwendig. Sie machen das Gemeinschaftserlebnis erst möglich und helfen uns, uns selbst kennen zu lernen. Es wird viel geweint, viel gelacht und wenig gesprochen. Jede Teilnehmerin wird jederzeit in ihrer Würde respektiert. Das Seminar ist erst dann zu Ende, wenn alle Teilnehmerinnen für einen Neuanfang im Alltag gerüstet sind.

PERSPEKTIVE

Nur was wir leben, hat wirklich eine Bedeutung. Diese Erfahrung kann eine Hilfe sein, die Geheimnisse eines kraftvollen Lebens zu heben wie einen alten Schatz.

Das Abenteuer führt uns auch vor Augen, wie gefährlich es sein kann, den Blick nur analysierend auf die Monster der Vergangenheit zu richten ohne mutig die Gegenwart zu gestalten.

Hindernde alte Gewohnheiten und Glaubenssätze werden jedoch nicht durch eine endlose Flut von Gedanken und Gefühlen, sondern durch kraftvolles Handeln aus dem Weg geräumt. Wir werden so deutlich erfahren können, welche Fesseln Ideen von "Schuld" und "Opfer", besonders für Frauen sind.

Das Ziel ist, Eigenverantwortung und Mitgefühl, für sich selbst wie für andere, als Reiseroute zu erleben. Wir sind frei, unsere Lebensreise als bedeutsamen Besuch auf unserer Erde wahrzunehmen und unsere besonderen Aufgaben als erwachsene Frauen mit Wissen und Hingabe anzunehmen.

Jeder tiefe Heilungsprozess braucht dieses Fundament das durch kein Medikament der Welt zu ersetzen ist.

Das Training unterstützt die Eigenverantwortlichkeit jeder Teilnehmerin, übt hindernde Begrenzungen kämpferisch hinter sich zu lassen. Eine "Glücksgarantie" wird nicht angeboten.

Jede Frau kann nur lernen, sich immer wieder neu am eigenen Schopf aus dem Sumpf von Krankheit und Schmerz zu ziehen, sich immer wieder neu zu heilen und zu finden.

VERANSTALTERINNEN

Die Arbeit ist eine private Initiative, sie findet seit 1991 statt. Die Arbeit wurde von Hildegard Fuhrberg, Hamburg, entwickelt. Ein qualifiziertes Team von mehreren Frauen das mit dieser Arbeit bestens vertraut ist, leitet das Seminar. Sie haben therapeutische Erfahrung und wurden von Hildegard Fuhrberg dafür ausgebildet. Ein verborgener Zusammenhang zu irgendeiner religiösen Organisation besteht nicht.

RAHMEN

Etwa 30 Teilnehmerinnen werden zusammen mit dem Team von Freitag, Spätnachmittag bis irgendwann Sonntagabend die Zeit durchgehend gemeinsam verbringen. Die Räumlichkeiten befinden sich in Hamburg oder in der Nähe.

INFO/ ANMELDUNG

Info- und Anmeldeblatt mit Anmeldeschluss liegt bei.

Team Willkommen im Leben:

Kontakt über:

Naturheilpraxis Heike Vetter

Uhlenhorst 5

21493 Schwarzenbek

04151/833 76 12

heikevetter@hotmail.de

WILLKOMMEN IM LEBEN

EIN INTENSIVTRAINING FÜR FRAUEN

Heilung und Selbstheilung
Ein weiblicher Weg der Kraft mit Herz



Copyright Hildegard Fuhrberg
